

Betreff:**Zuwendungen aus Mittel der Projektförderung über 5.000 EUR im 2. Halbjahr 2022****Organisationseinheit:**

Dezernat IV

41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

29.09.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)

Sitzungstermin

06.10.2022

Status

Ö

Beschluss:

Den Projektförderanträgen wird entsprechend den in Anlage 2 aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen gehört nur bis zur Höhe von 5.000 € zu den Geschäften der laufenden Verwaltung (Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG). Bei Antrags- und Bewilligungssummen über 5.000 € ist somit ein Beschluss des zuständigen politischen Organs über die Förderanträge herbeizuführen. Gemäß § 6 Nr. 8 b der Hauptsatzung ist die Zuständigkeit des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft gegeben.

Die Vergabe der Zuschussmittel im Bereich der Kulturförderung erfolgt auf Grundlage der „Förderrichtlinien der Stadt Braunschweig für den Fachbereich Kultur“.

Die Anlagen enthalten Übersichten über die Anträge des Antragslaufs für das 2. Halbjahr 2022 über 5.000 € einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung.

Die Anlage 1 enthält die Übersicht über die Projektfördermittel für 2022. In der Anlage 2 sind die Anträge über 5.000 EUR einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung aufgeführt. In Anlage 3 sind die Kosten- und Finanzierungspläne dargestellt.

Vor dem Hintergrund der während der Corona-Pandemie allgemein unsicheren Lage wird im Hinblick auf die Projektzeiträume weiterhin eine flexible Handhabung praktiziert. Corona-bedingte zeitliche Projektverschiebungen werden - wie auch schon im Jahr 2021 - ermöglicht. Hierbei wird sichergestellt, dass Mittel nur dann ausgezahlt werden, wenn ein Projekt tatsächlich durchgeführt wird.

Insgesamt sind im Jahr 2022 wieder mehr Förderanträge eingegangen als im vergangenen Jahr. Das Antragsvolumen für 2022 wird um rd. 17.000 € hinter dem Mittelansatz zurückbleiben. Im Jahr 2021 lag der Betrag der nicht vergebenen Fördermittel bei rd. 36.000 €.

Dr. Hesse

Anlage/n:

- Anlage 1: Übersicht Projektfördermittel für 2. Halbjahr 2022

- Anlage 2: Übersicht der Anträge auf Projektförderung im 2. Halbjahr 2022 über 5.000 EUR
- Anlage 3: Kosten- und Finanzierungspläne zu den Anträgen über 5.000 EUR

Übersicht Projektfördermittel 2. Halbjahr 2022

Anlage 1

Genre	Haushaltsansatz	Förderungen im 1. Halbjahr	Antragssumme im 2. Halbjahr	Vorgesehene Förderungen für das 2. Halbjahr	Verbleibende Mittel
Wissenschaft	3.700,00 €	1.300,00 €	0,00 €	0,00 €	2.400,00 €
Literatur	9.500,00 €	7.500,00 €	316,00 €	0,00 €	2.000,00 €
Bildende Kunst	58.000,00 €	20.574,75 €	24.483,00 €	24.483,00 €	12.942,25 €
Theater	62.000,00 €	19.150,00 €	30.600,00 €	30.600,00 €	12.250,00 €
Musik	72.000,00 €	35.150,00 €	37.090,00 €	31.615,00 €	5.235,00 €
Chorleiterförderung	6.000,00 €	880,00 €	1.870,00 €	1.870,00 €	3.250,00 €
Kulturelle Projekte	74.000,00 €	29.301,00 €	65.782,50 €	65.782,50 €	-21.083,50 €
Summen	285.200,00 €	113.855,75 €	160.141,50 €	154.350,50 €	16.993,75 €

Anmerkungen:

Die Ansätze der verschiedenen Sparten sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.

Bei den vorgesehenen Förderungen wurden die Bewilligungen für Anträge bis zu 5.000 € ebenfalls berücksichtigt.
(Geschäfte der laufenden Verwaltung nach der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG)

Übersicht der Gewährungen von Projektförderungen über 5.000 € im 2. Halbjahr 2022

Anlage 2

	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt-kosten GK	Antrag		Förderung							
				Antrags-summe Eigenmittel	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK						
Kulturelle Projekte													
1 Werbe-gemeinschaft Magniviertel e. V.	<u>Antragsteller*in:</u> Der Werbegemeinschaft Magniviertel e. V. ist ein eingetragener Verein von Gewerbetreibenden im Magniviertel, der in der Vergangenheit unter anderem das Magnifest organisiert hat.		42.000 €	20.000 € 18.000 €	48 % 43 %	20.000 €	48 %						
	<u>Projektname:</u> Kultursommer im Magniviertel												
	<u>Projektbeschreibung:</u> Aufgrund der Spätfolgen der Pandemie musste auch 2022 das bei der Stadtgesellschaft beliebte Magnifest abgesagt werden. Der Verein hat sich dazu entschlossen, stattdessen mehrere kleine Kulturformate im Sommer 2022 zu organisieren. Im Zeitraum vom Juli 2022 bis September 2022 werden an drei verschiedenen Orten im Magniviertel kleinere Bühnen aufgebaut, auf denen regionale Künstler*innen auftreten. Darüber hinaus wird ein Sommerfest mit Live Musik und Walking Acts sowie ein Kinderfest organisiert. Finanziert wird der Kultursommer zu 43% aus Eigenmitteln des Vereins und Standgebühren.												
	<u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Der Kultursommer im Magniviertel ermöglicht Braunschweiger Künstler*innen, ihre Arbeit auf kleinen Bühnen zu präsentieren. Durch die Veranstaltungen sollen nach der Corona Pandemie wieder Besucher*innen in das Magniviertel gelockt und die entstandenen Lücken in der Kulturlandschaft Braunschweigs geschlossen werden. Die Bühnen-Veranstaltungen erweitern das kulturelle und soziokulturelle Angebot der Stadt. Das Kinderfest richtet sich an junge Menschen und Familien. Das Projekt sollte mit der beantragten Summe gefördert.												
Bildende Kunst													
2 Ute Necker	<u>Antragsteller*in:</u> Die Kommunikationsdesignerin Ute Necker studierte Visuelle Kommunikation, Kunst und Kunstvermittlung an der HFBK Hamburg. Zwischen 1990 und 2014 hat sie an den Kunsthochschulen Hamburg, Berlin und Braunschweig sowohl Visuelle Kommunikation als auch Künstlerische Grundlagen gelehrt, davon 8 Jahre als Gastprofessorin an der HBK Braunschweig. Seit 2013 lebt sie in Braunschweig.		11.920 €	5.960 € 5.960 €	50 % 50 %	5.960 €	50 %						
	<u>Projektname:</u> 2 Projekte im ONN! Raum für Kunst & Austausch												
	<u>Projektbeschreibung:</u> Ute Necker stellt den Arbeitsraum der Werkstatt35 als Bühne für unterschiedliche Künstler*innen, Projekte und Themen zur Verfügung. So entsteht für jeden Anlass ein eigens gestalteter Rahmen, der Besucher*innen zu einem lebendigen Dialog einlädt. Für das 2. Halbjahr 2022 sind zwei Projekte geplant:												
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lost Certainties - verlorene Gewissheiten: Rauminstallation mit gesammelten Textbeiträgen zum Thema inkl. der Auseinandersetzung mit dem Ukraine-Krieg. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen Workshop zum Thema Resilienz. 2. Turning Red - Starke Gefühle: Raummetamorphose unter Mitwirkung der Gäste, die ihren persönlichen Rot-Ton mischen, mit welchem Gefühle oder Bilder wie Wut, Liebe, Blut u. Ä. assoziiert werden. Anschließend wird die Farbe auf Wände und Gegenstände des Raumes aufgetragen, bis der Raum komplett in Rottöne getaucht ist. Geplant ist eine Begleitveranstaltung, die „Rote Nacht“, mit Kurzfilmen von HBK-Studierenden. 												
<u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Aufgrund der Erfahrungen und Kontakte von Frau Necker sind qualitativ hochwertige Ausstellungen in einem einladenden, offenen und innovativen Rahmen zu erwarten. Das Projekt sollte in der beantragten Höhe gefördert werden.													

	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt-kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags-summe Eigenmittel	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
Musik							
3	KinderKlassik.com	Antragsteller*in: Der in Braunschweig ansässige Verein engagiert sich in der Musikförderung. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche an die klassische Musik heranzuführen und vornehmlich im Braunschweiger Land und Umgebung Kunst und Kultur zu fördern.	15.070 €	9.570 €	64 %	9.570 €	64 %
		<u>Projektname:</u> Winterreise – Leerstandsbespielung		3.000 €	20 %		
		Projektbeschreibung: Zusätzlich zum Jahresprogramm des Vereins hat sich KinderKlassik.com entschlossen, in einem Leerstand in der Innenstadt einen winterlichen kulturellen Treffpunkt einzurichten. Von Dezember 2022 bis Januar 2023 sollen 10 Konzerte stattfinden, in denen regionale Nachwuchsmusizierende, Braunschweiger Chöre und Ensembles, freischaffende Musiker*innen, Studierende der TU Braunschweig und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover auftreten.					
		<u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Zusätzlich zur Nachwuchsförderung setzt sich der Verein mit diesem Projekt für die Belebung der Innenstadt ein und bietet ein ansprechendes Programm für alle Altersgruppen an. Die Förderung sollte in der beantragten Höhe aus dem neuen Fördersegment „Leerstand # Kunst“ erfolgen.					
4	Ev.-luth. Domkirche St. Blasii zu Braunschweig	Informationen zur Antragsteller*in: Die ev.-luth. Domkirche St. Blasii zu Braunschweig beherbergt unter anderem die über die Grenzen Braunschweigs bekannte Domsingschule und den Domchor.	21.160 €	9.000 €	43 %	9.000 €	43 %
		<u>Projektname:</u> Die Brückenbauer – Konzertreihe des Domchores zu Braunschweig in Deutschland und Israel (Oktober 2022).		8.560 €	41 %		
		Projektbeschreibung: Musik verbindet Menschen, schließt Gräben und stiftet neue Freundschaften. Der Domchor Braunschweig nutzt dies, um in einer Konzertreihe unter der musikalischen Leitung der Domkantorin Elke Lindeman und Stücken von Louis Lewandowski (deutsch-jüdischer Komponist (1821-1894)), deutsche Psalm-Texte mit Synagogenumusik zu verbinden. Darüber hinaus werden A-Capella-Stücke europäischer Komponisten wie Jan Pieterszoon Sweelinck, Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Ola Gjeil vorgetragen. Geplant sind fünf Konzerte, zwei in Deutschland (Braunschweig, Hannover,) und drei in Israel (Jerusalem, Talitha Kumi Schule in Bait Dschala), verbunden mit einer Studienreise des Chores, deren Kosten aber von den Chormitgliedern selbst getragen werden.					
		<u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Das Projekt lässt eine hohe künstlerische Qualität durch die vorliegende künstlerische und kulturelle Kompetenz sowohl des Domchores als auch der Domkantorin erwarten. Die Konzertreihe, verbunden mit der Reise, fördert den kulturellen Austausch und den Dialog mit anderen Kulturen und wertet die Stadt Braunschweig als Kunst- und Kulturstadt national und international auf. Die Förderung sollte in der beantragten Höhe erfolgen.					

	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt-kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags-summe Eigenmittel	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
Folgende Anträge werden aus formalen Gründen abgelehnt (z. B. Antragstellung nach Fristende, fehlende Antragsberechtigung, Projektumsetzung ohne Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmehbeginns)							
5	Ulrich Kallmeyer	Antragsteller*in: Ulrich Kallmeyer (*1963) studierte in Hannover Klavier bei Bernhard Ebert sowie Schulmusik, Germanistik und Philosophie, danach in Köln Musiktheorie und schließlich Komposition in der Klasse für Neues Musiktheater bei Mauricio Kagel. Er lehrt seit 1993 Musiktheorie und Gehörbildung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover und ist seit 1999 als Instrumentallehrer und Fachleiter für Musiktheorie und Gehörbildung in den Abteilungen SVA („Studienvorbereitende Ausbildung“) und VIFF, der regionalen „Vorklasse des Instituts für musikalische Frühförderung“, an der Städtischen Musikschule in Braunschweig tätig. Seit 1990 sind zahlreiche Kompositionen von Herr Kallmeyer entstanden u. a. im Bereich Musiktheater, Kammermusik und pädagogisch ambitionierte Musikwerke.	17.250 € 5.475 € 6.300 € 32 % 37 % 0 € 0 %				
		Projektname: Uraufführung Konzert für Klavier und Orchester					
		Projektbeschreibung: Der Komponist plant im 2. Halbjahr 2022 die Uraufführung eigener Kompositionen für Klavier und Orchester im Rahmen eines Sinfoniekonzertes des Staatstheaters Braunschweig. Hierzu steht der Komponist bereits in engem Kontakt mit dem Orchesterdirektor Herrn Weller und dessen Amtsnachfolgerin. Einen konkreten Zeitplan gibt es noch nicht, ebenso ist die Finanzierung der fehlenden 5.475 € ungeklärt.					
		Vorschlag der Verwaltung: Ulrich Kallmeyer wird aufgrund seiner musikalischen Ideen und Kompositionen über regionale Grenzen hinaus geschätzt. Das Konzert mit zeitgenössischen Kompositionen würde eine Angebotslücke in der Stadt füllen und ist grundsätzlich förderwürdig. Nach mehreren Rücksprachen und dem Ablauf der Frist zur Nachreichung von Unterlagen können mit dem eingereichten Antrag weder ein belastbarer, ausgeglichener Kosten- und Finanzierungsplan noch eine gesicherte Kooperation mit dem Staatsorchester nachgewiesen werden. Aufgrund dessen fehlen die erforderlichen Angaben zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung. Der Antrag ist nicht bearbeitungsfähig und muss formal abgelehnt werden.					

Anträge auf Projektförderungen über 5.000 EUR

Kosten- und Finanzierungspläne

1. Werbegemeinschaft Magniviertel e. V. – Kultursommer im Magniviertel
2. Ute Necker – 2 Projekte im ONN! Raum für Kunst & Austausch
3. KinderKlassik.com – Winterreise – Leerstandsbespielung
4. Ev.-luth. Domkirche St. Blasii zu Braunschweig – Die Brückenbauer – Konzertreihe des Domchores in Deutschland und Israel

1. Werbegemeinschaft Magniviertel e. V. - Kultursommer im Magniviertel

Ausgaben:

1. Personalkosten	
Künstler-Honorare	13.000,00 €
Hilfskräfte	3.000,00 €
2. Sachkosten	
Bühnen	8.500,00 €
Gema	1.300,00 €
Strom / Wasser	1.000,00 €
Sicherheit	900,00 €
Infrastruktur / Toilettenwagen	5.900,00 €
Werbung	1.000,00 €
Versicherung	800,00 €
5 x Pagoden	4.000,00 €
Verwaltungsgebühren	100,00 €
Miete für Flächen	1.000,00 €
Künstlersozialkasse	500,00 €
Hüpfburgen / Kaffeegarten	1.000,00 €
Gesamtausgaben:	42.000,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	18.000,00 €
Drittmittel	4.000,00 €
Kulturstiftung	20.000,00 €
Gesamteinnahmen:	42.000,00 €

2. Ute Necker - 2 Projekte im ONN! Raum für Kunst und Austausch 2022

Ausgaben:

1. Personalkosten	
Künstlerhonorare	1.000,00 €
Helperkosten	1.320,00 €
2. Sachkosten	
Raumkosten anteilig	900,00 €
Versicherung	550,00 €
Materialkosten	2.350,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.600,00 €
Fahrkosten	1.150,00 €
Unterbringung / Verpflegung	800,00 €
Transportkosten	300,00 €
Leihkosten (Film, Ausrüstung)	950,00 €
Gesamtausgaben:	11.920,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	5.960,00 €
Kulturstiftung	5.960,00 €
Gesamteinnahmen:	11.920,00 €

3. KinderKlassik.com - Winterreise

Ausgaben:

1. Personalkosten	
Künstlerhonorare	1.500,00 €
Personal für die Veranstaltungen	720,00 €
2. Sachkosten	
Miete Leerstand	6.000,00 €
Gema	500,00 €
Inventar	1.450,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	950,00 €
Flügel	3.950,00 €
Gesamtausgaben:	15.070,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	3.000,00 €
Drittmittel	2.500,00 €
Kulturinstitut	9.570,00 €
Gesamteinnahmen:	15.070,00 €

4. Ev.-luth. Domkirche St. Blasii zu Braunschweig - Die Brückenbauer - Konzertreihe

Ausgaben:

Sachkosten	
Reisekosten Deutschland	1.560,00 €
Konzerte Deutschland	825,00 €
Konzerte Israel	675,00 €
Druck Programmheft	100,00 €
Reise- und Programm kosten Israel	18.000,00 €
Gesamtausgaben:	21.160,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	8.560,00 €
Drittmittel	3.600,00 €
Kulturinstitut	9.000,00 €
Gesamteinnahmen:	21.160,00 €